

ZU MEINER PERSON

Mein Name ist Jens Teutrine. Ich bin 28 Jahre alt. In den letzten Jahren hatte ich die Ehre mich u.a. als Bundes- und Landesvorsitzender der Jungen Liberalen in die Partei einbringen zu können. Dank Ihrer Unterstützung durfte ich auch bereits im FDP-Landesvorstand mitwirken. Bei der Bundestagswahl konnte ich in meinem Wahlkreis im Kreis Herford und der Stadt Bad Oeynhausen den stärksten Zweistimmenzuwachs und drittstärksten Erststimmenzuwachs aller FDP-Kandidaten in NRW verzeichnen. Mit der Kampagne der Jungen Liberalen haben wir auch einen Beitrag zum historischen Jung- und Erstwählerergebnis geleistet. Dank Ihnen darf ich nun als Sprecher für Bürgergeld in der Bundestagsfraktion mitarbeiten.



KONTAKT:
WWW.JENSTEUTRINE.DE

LIEBE DELEGIERTE,

Ich bin fest davon überzeugt, dass Selbstkritik kein Zeichen von Schwäche, sondern von Stärke ist. Nur wenn wir auch kritisch zu uns selbst sind, lassen wir es zu, dass wir Schwächen ausbessern, Fehler beheben, Althergebrachtes überdenken, im innerparteilichen Diskurs das bessere Argument abwägen und uns am Ende weiter verbessern. Bereits in der Vergangenheit habe ich mich aktiv in den innerparteilichen Diskurs - ob im Landesvorstand oder auf Parteitagen - eingebracht, beispielsweise bei der Parteitagsdiskussion rund um die Abschaffung der Straßenausbaubeiträgen, bei der fehlenden Einbindung der kommunalen Ebene bei der Abschaffung der Stichwahl und auch mit Wortbeiträgen für mehr innerparteilichen Wettbewerb und weniger Regionalproporz. Dabei immer stets konstruktiv und fair im Umgang, aber klar in der Sache. Daran möchte ich weiter festhalten: Wenn Sie, wie ich davon überzeugt sind, dass der Landesvorstand als Führungsgremium sich nicht nur selbst auf die Schulter klopfen darf, sondern auch kritisch zu sich selbst sein sollte, würde ich mich über Ihre Unterstützung freuen!

Die Modernisierung unserer Partei ist ein nie endender Prozess, denn wer auf der Stelle stehen bleibt, fällt in einem sich stets verändernden und volatilen Parteiensystem zurück. Unser Anspruch sollte sein, Menschen aus allen Lebenslagen zu erreichen. Wir müssen weiter daran arbeiten, dass wir unsere Wählerschaft auch außerhalb unserer Stammwähler ausbauen und festigen. Mir geht es auch darum die Menschen politisch von uns zu überzeugen, die vielleicht auf den ersten Blick nicht den vermeintlichen „FDP-Klischees“ entsprechen, uns womöglich voreilig als eine „Bonzenpartei“ oder als „Partei der Besserverdiener“ abstempeln. Doch die Ideen des Liberalismus ist keine Frage des Einkommens, des Alters, Geschlechts oder anderen Merkmalen, sondern der inneren Einstellung. Viele Menschen teilen unsere Werte von Leistung, Freiheit, Chancengerechtigkeit und Individualismus. Aber noch nicht alle sehen uns als eine wählbare Option. Arbeiten wir daran, dass sich das ändert.

DAS IST UNSERE FDP!

Die FDP, für die ich mich einsetze, lebt das liberale Lebensgefühl. Sie brennt für unsere inhaltlichen Überzeugungen und stellt diese frei von Opportunismus. Sie denkt auch über das politische Tagesgeschäft hinaus und entwirft liberale Visionen. Sie klopft nicht die öffentliche Meinung nach populären Positionen ab, sondern macht unsere Überzeugungen populär. Sie ist bereit, die eigene Komfortzone zu verlassen und Neues auszuprobieren. Kurzum: Sie ist mutig, lautstark und auch mal unbequem. Dabei ist sie bodenständig, verlässlich und offen für alle Menschen, die Freiheit im Herzen tragen.